

## **Auszug aus der Niederschrift über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 23.05.2024**

### **Zu TOP: 9.1**

#### **Ausfälle von Unterrichtsstunden an Stralsunder Schulen**

**Einreicher: Thoralf Pieper, Fraktion CDU/FDP**

**Vorlage: AN 0053/2024**

Herr Hofmann erklärt, dass die Thematik schon lange bekannt ist. Der Ausschuss für Bildung, Hochschule und Digitalisierung hat nur auf mehrfachen Nachfragen Auskunft vom Schulamt Greifswald erhalten und die von dort bereitgestellten Zahlen werden angezweifelt. Die Zuständigkeit liegt eindeutig beim Land, aufgrund dessen wird die Fraktion Bürger für Stralsund dem Antrag nicht zustimmen.

Herr Dr. Zabel ist der Auffassung, dass das Thema öffentlich diskutiert werden muss und der Antrag unterstützenswert ist. Eventuell ist es der Verwaltung möglich, entsprechende Zahlen und deren Aufschlüsselung zu erhalten.

Herr Haack macht am Beispiel der Diesterweg-Schule deutlich, wie schwierig es ist, richtige Zahlen zu erhalten und als Stadt Einfluss zu nehmen.

Obwohl das Thema wichtig ist, sieht Herr Hofmann mit dem vorliegenden Antrag keine Möglichkeit, an der Situation etwas zu ändern.

Trotz der fehlenden Zuständigkeit ist es auch aus Sicht von Frau Kindler wichtig, Druck aufzubauen. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI wird dem Antrag zustimmen.

Herr Quintana Schmidt teilt für die Fraktion DIE LINKE./SPD mit, dass diese dem Antrag ebenfalls zustimmen wird.

Herr Dr. Zabel ergänzt, dass nicht hingenommen werden kann, dass die erfragten Informationen nicht transparent dargelegt werden. Er wirbt um Zustimmung zum Antrag und spricht sich dafür aus, dass der Oberbürgermeister selbst sich der Angelegenheit annimmt.

Frau Kühl betont die Verantwortung gegenüber den Kindern und Jugendlichen.

Der Präsident stellt den Antrag AN 0053/2024 zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beim Land M-V zu ermitteln, an welchen Stralsunder Schulen es in der Vergangenheit zu welchen Ausfällen der Unterrichtsstunden kam und welche Konsequenzen ggf. gezogen wurden. Auch Ursachen für Ausfälle sowie die Unterschiede zwischen vor und nach der Corona-Pandemie sollen ermittelt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2024-VII-04-1351

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.06.2024